

Pressemitteilung

Weimar, 13.04.2018

Positionierung der Thüringer Bio-Branche zur GAP 2020

Starke Höfe, gesunde Umwelt, lebendige Dörfer: Für eine zukunftsfähige Gemeinsame Agrarpolitik der EU – so lautet das BÖLW-Nachhaltigkeitsmodell für eine zukunftsfähige Landwirtschaft, die einen echten Mehrwert für die gesamte Gesellschaft schaffen soll.

Im Focus steht v. a. ein neustrukturierter Förderbereich Umwelt, Klima, Tier, in welchen dann der Hauptteil des GAP-Budgets fließen soll. So könnten Landwirt*innen neben der Basisprämie künftig stärker als bisher über die Erbringung konkreter Leistungen ein Entgelt für Umwelt, Klima und Tier (EUKT) aus einem regional angepassten Portfolio abrufen.

Der Thüringer Ökoherz e.V. und die in Thüringen aktiven Bio-Anbauverbände Bioland e.V., Demeter e.V., Gäa e.V. und Naturland e.V. unterstützen diese Positionierung ausdrücklich. Eine solche Neuausrichtung der GAP ist gerade für Bio-Landwirtschaftsbetriebe notwendig, um deren Existenz zu sichern und diese langfristig und nachhaltig zu stärken.

Das ausführliche BÖLW-Nachhaltigkeitsmodell ist online abrufbar: <https://goo.gl/FxNQpe>

Bei Fragen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an

Eike Werner

Thüringer Ökoherz e. V.

Schlachthofstraße 8 – 10

99423 Weimar

Tel.: 03643 77 86 440

E-Mail: e.werner@oekoherz.de
